

NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

- Brot für die Welt / Freiwilliges Kirchgeld***
- Winterkirche***
- Gottesdienste im Advent und an Weihnachten***



.....damit wir voneinander hören!!!

Montag

B-Kleidungs-Treff 09.00-18.00 Uhr,
Im Oelkamp 10

B-Kleidungs-Treff Haushaltswaren
14.00-17.00 Uhr, Bardowicker Str. 2 –
Scheune

Seniorenachmittag 1. Montag im
Monat, 15.00 Uhr Karla Degner

Bibel-Glauben-Leben-teilen
2. Montag im Monat, 18.30 Uhr,
C. Daxner, Tel. 23 207 91

Handarbeitskreis 19.30 Uhr Ge-
meindehaus. Info: Claudia Bannöhr
(1536) und Gaby Naß (8878)

Dienstag

Flötenchor 19.00 Uhr, C. Daxner,
Tel. 2320791

Posaunenchor 19.30 Uhr,
Peter-Manuel Maschke,
Mail: pmmaschke@t-online.de

Frühstück und Gespräch 2. Di. im
Monat, 09.00-11.00, Sigrun Dressler

Mittwoch

Bibelkurs 2. Mittwoch im Monat,
19.00, Pastor i.R. Tegler (91 05 73)

Donnerstag

Chor 19.00 Uhr Daniel Kannenberg,
Tel. 0173-91 264 39

Freitag

Entspannungsübungen 08.15 Uhr,
Ina Eschment-Fromhage

Kindergottesdienst Termine letzte
Seite, 15.00-17.00 Uhr

Friedensgebet 1. Freitag im Monat,
19.30, C. Daxner, Tel. 23 207 91

Besuchsdienst monatlich nach Ab-
sprache, Ute Drews, 01523-365 6081

**Förderkreis Kinder- und Jugendar-
beit** nach Absprache, Eckard Elster,
Tel. 04139-79 86 05

PEHMÖLLER
Bestattungshaus



abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

21365 Adendorf
Kirchweg/Sandweg
Tel.: 0 41 31/ 18 92 92
www.pehmoeller.de

Liebe Gemeinde, liebe Lesende,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Dieser Spruch aus dem Brief des Paulus an die Korinther ist die Jahreslosung für 2024. Angesichts der vielen Krisenherde auf der Welt, des Terrors und des Hasses kann die Jahreslosung als ein sehr frommer Wunsch erscheinen, der mit unserer Lebensrealität wenig bis gar nichts zu tun hat.

Die Situation in der Welt, das allabendliche Nachrichtensehen kann lähmen. Die vielen Probleme innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde, unserer Kommunen und unseres Landes erscheinen zu groß, um damit umzugehen. Was können wir, was kann ich schon tun gegen die antisemitische Hetze? Gegen die soziale Ungleichheit? Gegen den globalen Klimawandel? Wir sind nur wenige, ich bin nur eine. Die Herausforderungen sind viele.

Wir können die Jahreslosung aber auch als eine pragmatische Handlungsoption für unsere Alltage verstehen. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Die Jahreslosung holt mich auf den Teppich zurück. In meinen eigenen Verantwortungsbereich. Und zwar in zweierlei Hinsicht: Zum einen erinnert sie mich daran, dass ich die Dinge, die ich tue, mit der richtigen Einstellung tun soll. Halbherzigkeiten helfen keinem: der Sache

nicht, meinem Nächsten nicht, mir nicht. Sicherlich kennen Sie auch den Gedanken: hätte ich bloß nicht „Ja“ zu ... gesagt. Hätte ich mich bloß nicht auf ... eingelassen. Oder auch: ich mache das mal kurz zwischendurch... Oft genug stressen uns diese Zwischendurch- oder ‚Ich-stehe-da-nicht-voll-hinter-Dinge‘ mehr, als dass sie Gutes bewirken. Dann lieber einmal mehr ‚Nein‘ sagen.

Zum anderen geht es um meine Einstellung zu meinem Gegenüber, mit dem oder für die ich was auch immer tue. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Hier geht es nicht um die amouröse Liebe, sondern um respektvollen, gottgewollten Umgang mit meinem Nächsten. Es geht darum sie oder ihn als Menschen, als Geschöpf Gottes, wahrzunehmen. Unabhängig von seinen Lebensumständen, unabhängig von ihren Taten. Ein Beispiel hierfür können die drei Weisen aus dem Morgenland sein, die einem völlig verarmten, in einem Stall geborenen kleinem Baby größten Respekt zukommen lassen. Paulus Worte und deren Umsetzung werden nicht auf einen Schlag die Welt zum Besseren verändern, aber sie können dabei helfen. Angefangen bei und mit uns.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine segensreiche und friedvolle Weihnachtszeit und ein frohes und gesundes 2024!

Ihre und Eure Iris Weiner

Kommende Gottesdienste

HD Wie Sie sicher schon bemerkt haben, ist die Heizung in der Kirche wieder funktionsfähig. Das bedeutet, dass wir die Gottesdienste über die Advents- und Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wieder in der moderat geheizten Kirche feiern werden.

„Lichterkirche“ – Abendgottesdienste im Advent

Die Adventsgottesdienste feiern wir wieder sonntagabends um 18.00 Uhr bei Kerzenschein. In der „Lichterkirche“ wirken unsere Chöre wieder mit:

1. Advent mit Posaunenchor
2. Advent mit Singchor
3. Advent mit Orgel und Soloinstrument

Gottesdienste am Heiligen Abend:

- | | |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Krippenspiel (s. u.) |
| 17.00 Uhr | Christvesper mit Posaunenchor und Singchor |
| 23.00 Uhr | Christmette mit Flötenchor |

In diesem Jahr feiern wir das Krippenspiel unter neuer Leitung. Wiebke Erdtmann und Kerstin Sannemann haben mit Unterstützung von Katrin Honsa ein etwas anderes Krippenspiel auf die Beine gestellt.

und an Weihnachten:

Am **1. Weihnachtsfeiertag** laden wir zu einem Singegottesdienst ein. Im Mittelpunkt steht das Singen von Weihnachtsliedern. Statt einer Predigt wird es meditative Texte rund um die Weihnachtszeit geben.

Am 2. Weihnachtsfeiertag feiern wir in St. Marien keinen Gottesdienst, aber in der Region gibt es ein vielfältiges Angebot.

Jahresabschlussandacht

Am 31.12. um 17.00 Uhr mit Abendmahl

Winterkirche

HD Ab dem 07. Januar werden wir mit dem Gottesdienst in das Gemeindehaus umziehen, um Heizkosten zu sparen. Ab Ostern sind wir dann wieder in unserer schönen Kirche.

Maria und Josef

... wie in jedem Jahr machen sich Maria, Josef und ihr Esel in ihrem Koffer nach dem Gottesdienst am 1. Advent wieder auf die Reise durch unsere Gemeinde.

Für eine Nacht bitten sie um Obdach. Es ist ein ganz besonderer Besuch, der von vielen Menschen in den beiliegenden Reisetagebüchern beschrieben wird. Vielleicht wird in diesem Jahr auch an Ihre Tür geklopft...

Claudia Bannöhr für den Kirchenvorstand

Weihnachtsbaumspende

IW Für Weihnachten in der Kirche suchen wir noch immer einen ansehnlichen, gut gewachsenen Weihnachtsbaum, ca. 5 m hoch. Der Baum wird beim Spender kurz vor Weihnachten gefällt.

Wer einen Baum spenden möchte, melde sich bitte bei unserem Küster Alexander Daams, mobil: 01511 069 8418.

Adventskonzert des Männergesangsvereins Scharnebeck-Rullstorf

Der Männergesangsverein Scharnebeck-Rullstorf von 1894 veranstaltet wieder sein traditionelles vorweihnachtliches Chorkonzert. Dieses findet am **Freitag, 8. Dezember 2023, um 19:30 Uhr**, in der St. Marien-Kirche in Scharnebeck statt.

Neben dem veranstaltenden Chor wirkt dieses Mal der Gemeinschaftschor „**Two2gether**“ aus Echem und Artlenburg mit. Beide Chöre werden von Anka Lüthe geleitet. Jens Scharnhop an der Orgel wird das Konzert begleiten. Traute Schwulst aus Artlenburg wird außerdem wieder mit vorwiegend plattdeutschen Textbeiträgen unterhalten.

Der MGV Scharnebeck-Rullstorf freut sich, wieder ein Adventskonzert präsentieren zu können und würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen.

Peter Grzyb, Schriftführer MGV

Sternsinger

Bald ist es wieder soweit, dass die Könige mit dem Stern die Haushalte besuchen.

Im Fokus steht in diesem Jahr die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

In „lebendigen Klassenzimmern“ in Amazonien begegnen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie erfahren, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen voneinander, was zu einer gesunden Ernährung gehört.

Die Sternsinger setzen sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt ein. Durch die Spenden, werden diese und alle bisherigen Aktionen unterstützt.

Wir suchen Sternsinger (Kinder sowie Erwachsene als Gruppenleiter), die in unseren Ortschaften unterwegs sind. Eine Sternsingergruppe besteht meistens aus einem Gruppenleiter (Erw.), 3 Königen und einem Sternträger. Die Sternsinger besuchen die Haushalte, singen 2-3 Lieder, sagen ein kurzes Gedicht auf



(oder lesen es ab) und schreiben den Segen über die Haustür. Außerdem wird ein wenig darüber informiert, für welches Kinderprojekt die Spenden gesammelt werden.

Wer sich über einen Besuch der Sternsinger Anfang nächsten Jahres freut oder gerne mitmachen

möchte, meldet sich unter

>Die_Sternsinger-LG@t-online.de <

oder im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. **04136 1500** mit der Adresse und Tel.-Nr. für eventuelle Rückfragen.

In den ersten Januartagen erfolgen Rückrufe auch an alle bisher Besuchten mit der Bekanntgabe der ungefähren Ankunftszeit der Sternsinger. Wenn wir Sie nicht erreichen, versuchen wir es nochmal. Sollten Sie keinen Besuch mehr wünschen, teilen Sie uns das bitte ebenfalls mit. Da es mal zu Missverständnissen kommen kann, melden Sie sich bitte erneut, wenn Sie bis zum 06. Januar nichts von den Sternsingern gehört haben.

Christine Hinz

Neujahrsempfang

Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder **am 21.01.2024 um 10.00 Uhr** herzlich zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang ein.

Nach dem Gottesdienst werden sich im Gemeindesaal die Kandidaten des neu zu wählenden Kirchenvorstandes vorstellen. Es wird bei Häppchen und Getränken Gelegenheit sein, ins Gespräch zu kommen.

Sigrun Dressler

Vorträge zum Glauben in säkularer Zeit

IW Warum war es im Jahre 1500 praktisch unmöglich, nicht an Gott zu glauben, während das heute die Mehrheit sogar unausweichlich findet? Und wie kann der Gottesdienst in dieser Zeit der Schlüssel zur Gemeindebildung sein?

Mit diesen beiden Fragen setzen sich zwei Vorträge von unserem Prädikanten, Herrn von Brockhusen, auseinander.

Am **Mittwoch, dem 28. Februar**, geht es um die Frage, wie sehr die Säkularisierung oder „Verweltlichung“ unsere Einstellungen und unserem Glauben verändert und beeinflusst. Was bedeutet das für unsere Gemeinde und die Kirche?

Herr von Brockhusen versucht, basierend auf dem Erklärungsansatz von Charles Taylor, mit uns Antworten zu finden.

Am **Mittwoch, dem 06. März**, stehen der Gottesdienst und das Reich Gottes im Mittelpunkt. Ausgehend von

dem Buch „Desiring the Kingdom“ von James K.A. Smith beleuchtet Herr von Brockhusen die Frage, wie umgehen mit dem säkularen Zeitalter, wie umgehen mit säkularen und kirchlichen Liturgien? Was bestimmt uns Menschen? Was bewirken Rituale? Welche Bedeutung kann der Gottesdienst für uns als Individuen und als Gemeinde haben?

Wenn Sie Lust auf spannende Vorträge und einen angeregten Austausch im Anschluss haben, freuen wir uns, Sie **am 28.02.24 und am 06.03.2024, jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal** begrüßen zu dürfen. Die Vorträge sind inhaltlich in sich abgeschlossen, stehen aber im Zusammenhang. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zur Erleichterung der Vorbereitung freuen wir uns aber um eine Voranmeldung per Email (iris.weiner@ev-lka.de)

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um den sogenannten freiwilligen Gemeindebeitrag. Im letzten Jahr haben wir dieses für die Anschaffung einer Wärmepumpe und Diakonie erbeten.

In diesem Jahr wird für ähnliche Projekte gesammelt, die auf den Nägeln brennen.

Wir alle merken es in unserem Portemonnaie: höhere Ausgaben für weniger Ware. Und das trifft viele unserer MitbürgerInnen in voller Härte. So werden mit Unterstützung des Lebensraums Diakonie in Lüneburg warme Mahlzeiten im Mosaique in der Katzenstraße angeboten. Wer hätte dieses vor ein paar Jahren für möglich gehalten?

Aber auch vor Ort haben wir diakonische Einrichtungen unter dem Dach des Lebensraums Diakonie: der Bekleidungs-Treff, die Flüchtlingssozialarbeit oder der Demenzstützpunkt. Und unmittelbare Hilfe kann durch die Diakoniekasse der Kirche mit Frau Pastorin Iris Weiner geleistet werden. Diakonische Einrichtungen sind auf Ihre Spenden angewiesen.

Und weiterhin begleitet uns das Thema energetische Baumaßnahmen, um Ressourcen zu schonen, Klima zu schützen und Finanzen zu stabilisieren. Hier stehen mehrere Vorhaben im Fokus. Neben der alten Heizung im Gemeindehaus, die Dank Ihrer Spenden durch eine Wärmepumpe ersetzt werden soll, muss auch eine Lösung für die uralte Kirchenölheizung gefunden werden. Die Fenster im Kaminzimmer lassen mittlerweile Zugluft durch und nachdem der Vertrag bzgl. der PV-Anlage auf dem Gemeindehaus geplätzt ist, sind wir auch hier weiter in der Planung.

Sie sehen, es gibt viele Projekte, die Hilfe gebrauchen können und wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen.

Für Fragen und Informationen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Spendenkonto:

DE28 2405 0110 0038 0002 20

BIC NOLADE21LGB

Verwendungszweck:

**„40 / Freiwilliger Gemeindebeitrag
St. Marien“**

Brot für die Welt – *Meine Frau kann jetzt studieren*

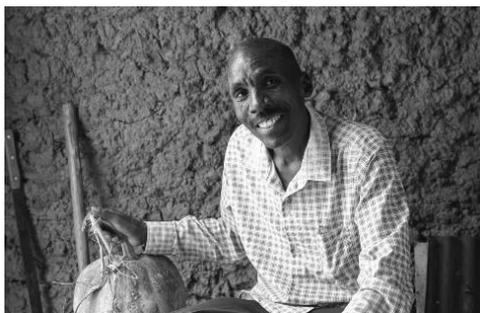
Wandel säen – 65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir

haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau

und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte

Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.



Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Parkplätze vor der Tür



Service auch an Fremdgeräten



Hörgeräte auch zum Nulltarif



Kostenloser Hörtest



Barrierefreier Zugang

Hörladen[®]

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B

21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911 9933

**Jetzt bei uns:
Fast
unsichtbare
Hörgeräte
testen!**

Kleidersammlung

HD Auch in diesem Jahr findet in unserer Gemeinde wieder die Kleidersammlung für die Deutsche Kleiderstiftung statt.

Dies erfolgt in der Zeit von **Montag, dem 12.02.24 bis Samstag, dem 17.02.24** jeweils von **09.00 bis 18.00 Uhr**.

Gesammelt wird an einer neuen Sammelstelle und zwar beim **Landwirt Dierk Oldenburg, Hauptstraße 28**.

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt -bitte keine Kartons.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Familie Blecken, die über viele Jahre ihre Garagen als Sammelstelle zur Verfügung gestellt hat.

„VON MENSCH ZU MENSCH“

Päckchen für Patient*Innen in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Menschen, die man gar nicht kennt, eine weihnachtliche Überraschung bereiten – das machen viele aus unseren Gemeinden seit Jahrzehnten. Es ist eine wertvolle Tradition, die wir mit Ihrer Hilfe hier pflegen können. Darum bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe.

Aber zunächst einmal ein ganz herzliches Dankeschön! Auch im letzten Jahr haben sich fast 400 Patientinnen und Patienten über ein Weihnachtspäckchen gefreut!

Beliebt sind z.B.:

Kleine praktische Dinge, Kleinigkeiten zum Anziehen (Winteraccessoires, neuwertig) Tabakwaren, (alkoholfreie) Süßigkeiten (bitte kein Obst!), kleine einfache Spiele, Schreibartikel, Körperpflegeartikel, ein Grußwort oder:

Geschenke, über die Sie sich selber freuen würden. Auch eine schöne



Verpackung bringt die Augen zum Leuchten!

Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen mit **M** = für Männer (80 % unserer Patienten sind Männer) oder mit **MF**= dieser Inhalt dürfte für Männer und Frauen eine Freude sein oder mit **F** = für Frauen. Verwenden Sie bitte einen **Schuhkarton** oder einen Karton in ähnlicher Größe. Der Inhalt des Päckchens sollte einen Wert von 20€ nicht überschreiten.

Abgabe der Päckchen:

– im Pfarrhaus, Im Fuchsloch 14 (ggfs. im Carport ablegen)
– oder Sie bringen es bis zum 20.12. selbst zum Empfang des Hauptgebäudes 44 der PKL; Am Wienebüttele Weg 1.

Auch laden wir Sie wieder ein zu einem **Dankeschön-Treffen** am **Dienstag, dem 11. Januar 2024 um 15.00 Uhr in der Kapelle** der

Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Eingang Brockwinkler Weg) ein. Anmeldung bis 06.01.2023 unter 04131-6020050. Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte uns an – das Team der Klinikseelsorge.

Annette Köster, Birgitta Marx, Michael Thon

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2024 findet am **01. März** statt. Wer Interesse hat, an der Durchführung mitzuwirken, ist herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am **Samstag, dem 13. 01.** in der Zeit von **9.30 bis ca. 17.00 Uhr** im Ökumenischen Gemeindezentrum St. Stephanus Lüneburg.

Das Thema wird die Liturgie (Eph 4,3) aus Palästina sein: „... durch das Band des Friedens“.

Verbindliche Anmeldungen erbeten bis 05. Januar 2024 an:

Conny Müller – Tel: 05852-958958

Email: frauenarbeit@kirchenkreis-lueneburg.de

Unkostenbeitrag für das Mittagessen: 5 Euro

Fahrschule

A K S O Y

Fahrschule aller Klassen
EU-Berufskraftfahrerausbildung

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV

Julius-Leber-Str. 4 · 21337 Lüneburg · Tel. 04131- 54 184
Am Alten Landhaus 1 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131- 72 17 71
Bardowicker Str. 21 · 21379 Scharnebeck · Tel. 04136- 91 34 44

www.fahrschule-aksoy.de

Kirchenvorstandswahl 2024

HD Wie Sie schon in der vorherigen Ausgabe des Gemeindebriefes lesen konnten, wird im März des nächsten Jahres der Kirchenvorstand neu gewählt. Mit Ablauf Oktober musste der Kirchenvorstand den Wahlaufsatz fertigstellen, also diejenigen benennen, die sich zu Wahl stellen. Dieser Wahlaufsatz wurde termingerecht vier Monate vor der Wahl in den Schaukästen ausgehängt. An dieser Stelle wird Ihnen die Aufstellung zusätzlich zur Kenntnis gegeben:

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Alter am Wahltag	Beruf	Adressen
1.	Dressler, Sigrun	61	Juristin	Buchenweg 7 21379 Rullstorf
2.	Elster, Eckart	53	Techn. Angestellter	Ann Breeden Winkel 24 21379 Echem
3.	Engler, Ulrike	57	Kfm. Angestellte	Zum Sauerbach 35 21379 Rullstorf
4.	Erdtmann, Susanne	53	Biolog.-techn. Assistentin	Buchenweg 7 21379 Scharnebeck
5.	Kerk, Stefan	48	Kfm. Angestellter	Kringelsburg 2 21379 Scharnebeck
6.	Plato, Stefan	60	Mathematiker	Rauher Weg 8 a 21365 Adendorf
7.	Tews, Susan	47	Lehrerin	Siedlergarten 18 21379 Scharnebeck

Weiter hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass dem Kirchenvorstand sechs gewählte Kandidat*Innen angehören sollen.



Kirchmauer

Die schöne alte Kirchmauer ist, wie berichtet, einsturzgefährdet und muss abgerissen werden. Die Abrissgenehmigung ist mittlerweile von der Denkmalschutzbehörde des Landkreises erteilt worden. Nach Abriss soll ein Zaun gezogen werden, der mit Efeu begrünt wird. Zu diesem Vorhaben holt der Kirchenvorstand nunmehr Kostenvoranschläge ein. Da die Kirchmauer sich auf geschichtsträchtigem Grund steht, muss und wird das Vorhaben archäologisch betreut werden.

Sigrun Dressler

Organist / Organistin gesucht

Für die Nachfolge von Herrn Scharnhop an der Orgel sucht die Kirchengemeinde einen Organisten oder Organistin. Die Stelle kann zum 1. Januar 2024 mit einer wöchentlichen Stundenarbeitszeit von 3,48 h besetzt werden. Wünschenswert wäre das Vorliegen einer C - Prüfung. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Frau Pastorin Weiner Telefon: 04136/7151.

Blaues Wunder auf dem Friedhof?

Der Wetterbericht sagte für den Samstag im Oktober nichts Gutes voraus. Es sollte wieder regnen. Trotzdem trafen sich 9 Mitglieder unserer Kirchengemeinde zum alljährlichen Friedhofseinsatz. Zwischen leichtem Nieselregen wurden ein Judasbaum, 3 Nordmantannen, Büsche und Stauden gepflanzt. Im kommenden



Frühjahr hoffen wir dann auf das „blaue Wunder“, denn außerdem kamen noch 500 Blausternchen-Zwiebeln in den Boden. Zum Schluss wurden wir wieder mit einem leckeren Frühstück mit heißem Kaffee und Tee belohnt. Trotz der Nässe von oben trübte das nicht die Stimmung untereinander.

Vielleicht hat der eine oder andere es schon bemerkt, am Kompostplatz neben dem Schuppen steht jetzt eine blaue Schubkarre, die von den Friedhofsbesuchern benutzt werden kann. Herzlichen Dank an Hannelore Heuer für diese Spende.

Gisela Runte, Friedhofsausschuss; Fotos CM

Eine lebendige Gemeinde

Eine Kirchengemeinde lebt durch die Menschen, die in ihr wohnen. Richtig lebendig ist sie dann, wenn sich viele von ihnen ehrenamtlich engagieren. Unsere St. Marien Gemeinde ist in der glücklichen Lage, dass es hier wirklich zahlreiche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gibt, die das Gemeindeleben bereichern. Zum Dank dafür hatte der Kirchenvorstand sie wieder zu einem Empfang eingeladen. Am 2. September traf man sich zunächst in der Kirche zu einer kurzen Andacht.

Bevor es dann zum Essen und Trinken ging, wurden alle Gäste gebeten, sich für das traditionelle große Gruppenfoto aufzustellen.



Foto: H. Dressler

Haben Sie eigentlich eine Vorstellung davon, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist? Kirche ist sehr viel mehr als Gottesdienst, Konfirmandenunterricht und Kirchenvorstandssitzungen. Auf der Einladungsliste zu dem Mitarbeiterfest standen 174 Namen! Da gibt es diejenigen, die in einem Chor mitwirken, sei es im Kirchenchor, im Flötenchor oder im Posaunenchor. Andere spielen die

Orgel oder wirken als Prädikanten im Gottesdienst mit. Die Kirchenschmückerinnen sorgen jede Woche aufs Neue für einen wirklich geschmackvollen Blumenschmuck. Eine Gruppe von Teamern und Teamerinnen hilft bei der Jugendarbeit. Die Kinderkirche und das Krippenspiel und nicht zuletzt der sehr beliebte Kirchenschlaf sind Angebote für die Kinder. An die ältere Generation richtet sich der Seniorenkaffee und die Gruppe „Frühstück und Gespräch“. Wer möchte, kann sich am Freitagmorgen im Gemeindesaal entspannen oder an dem Bibelkreis, dem Hauskreis oder dem Friedensgebet teilnehmen. Kirchenhüter/innen sorgen dafür, dass in den Sommermonaten die Kir-

che den ganzen Tag über geöffnet ist. Man kann sich zum Handarbeiten treffen oder sich beim Besuchsdienst engagieren. Ein Redaktionsteam erstellt den Gemeindebrief. Eine große Gruppe von Austeilern und Austeilerinnen bringt ihn in die Briefkästen aller Haushalte. Manchmal finden ganz besondere Aktionen statt wie z. B. der Kinderflohmarkt, die Pflanzak-

ionen auf dem Friedhof und der Kirchenputz. All das und noch viel mehr macht Kirche aus in Lentenau, Nutzfelde, Rullstorf und Scharnebeck! Und natürlich auch die segensreiche Arbeit unserer hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen: der Reinigungskraft Linda Kruse, der

Sekretärin Margret Gellersen, des Küsters Alexander Daams und der Pastorin Iris Weiner.

HERZLICHEN DANK AN SIE UND EUCH ALLE !!!

Dagmar Schmeelcke

Mit Muh, Kikeriki und viel Sonne in Echem

- Konfirmandenfreizeit im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum -

Nach der Regenschlacht im letzten Jahr wurde die Freizeit dieses Mal mit viel Sonne und Wärme belohnt. Demzufolge ging es einen Freitagnachmittag Anfang September mit viel Schwung in den Beinen, sommerlich bekleidet und nach dem Reisesegen los Richtung Echem. Die Kühe und Hühner warteten auf uns.

Nach vielen organisatorischen Dingen wie Zimmeraufteilung, Abendessen, Regeln erläutern oder Vorstellungsrunde blieb noch viel Zeit für Spiele und Erkundungsgänge über den Hof. Der Tag endete mit einer sehr schönen Andacht bei Kerzenlicht, Text und Musik unter freiem Himmel. Der Schlaf kam rasch, es war eine anstrengende Woche.

Nach viel zu frühem Aufstehen und leckerem Frühstück ging es auch mit dem ersten Thema los: „Mensch und Tier als Geschöpfe Gottes.“ Wir

hörten und lasen viel über die beiden Schöpfungsgeschichten, spielten sie pantomimisch nach und gestalteten in Gruppenarbeit eine Collage über „Was braucht eine Kuh / ein Schwein / ein Huhn und was ist schädlich für diese Tiere?“.

Nach Mittagessen und Pause ging es nun endlich los zu den Tieren. Mitarbeitende des LBZ hatten ein Programm vorbereitet und wir mussten ziemlich ackern: ausmisten, füttern, streicheln, Eier sammeln, sortieren, melken, streicheln, einstreuen, zuhören, nochmal streicheln... Das war schön, Kühe und Hühner und Kälber



so hautnah erleben. Und schön, dass wir in den vielen Pausen immer wieder zu den Tieren gehen konnten. Der Hof gehörte uns.



Am Abend fuhren wir mit den Rädern zur Elbe an einen abgelegenen Strand und erlebten dort bei Sonnenuntergang und vielen Mücken unsere

Abendandacht. Der Rückweg mit den Rädern war komischerweise viel länger als der Hinweg. Es gibt da so Gerüchte über Teamer Eckart und seine Abkürzungen.

Am nächsten Morgen war leider schon packen und Abschied nehmen. Im dichten Nebel ging es nach Scharnebeck zum Gottesdienst, zusammen mit den wartenden Eltern. Nach dem Gottesdienst bekamen die Teamer alle eine Sonnenblume geschenkt.

Vielen Dank an alle Eltern, Gepäcktransporteure, die Teamer und Pastorin Iris Weiner für diese schöne sonnige schöpfungsreiche Freizeit.

Text und Fotos: Eckart Elster

Pilgerradtour am Reformationstag nach St. Johannis in Lüneburg - Konfis auf dem Weg in die Chaoskirche -

Kurz vor Start noch ein-zwei schnelle Telefonate: „Fahren wir wirklich los? Bei dem Wind (mit Sturmwarnung), und dem Regen?“ Antwort: Ja, wir wagen es. Pilgern ist Ziel UND Weg!

Und so machten sich ein gutes Dutzend Konfirmanden, unsere Pastorin Frau Weiner und Teamer Eckart mit den Rädern auf den Weg Richtung Lüneburg. Und die Engel sollen dich behüten: der Wind ließ nach, es hat nur leicht

geträpelt, kein Baum auf dem Weg, die leichten Anstiege bezwingbar, keine Ausfälle, ein paar nassgespritzte Klamotten und nur eine



abgesprungene Kette. Alles richtig gemacht.

Unser Ziel: die St. Johannis-Kirche in Lüneburg: „Hier stehe ich, ich kann auch anders – Offene Chaoskirche am Reformationstag“. Der Kirchenraum war ein großes Gewusel aus verschiedenen Stationen und vielen Menschen: Kerzen ziehen, Kekse gestalten, Spruchkarten schreiben – verschenken – an eine Tür nageln, Schlüsselanhänger drucken, Tischgespräche, Reformationsrallye, Peoplebingo, Luther aus Salzteig, Chill-Out Area ... Alles liebevoll, kreativ und akribisch vom St. Johannis Team vorbereitet, durchgeführt. Respekt und Dank!

Es war ein fröhlich-buntes Gewusel: Familien, Kinder, Freund*innen, Pat*innen, Großeltern, Geschwister, Eltern, und unsere Konfigruppe mit-tendrin. Ein schönes buntes Reformationserlebnis: Kirche für alle. Als erstes allerdings wurde der Imbiss-tisch angesteuert und die Schüsseln mit Salzgebäck und Keksen geleert. Merke, nächstes Mal einen großen



Pilgerpicknickkorb für unterwegs mitnehmen :-))

Die Rückfahrt war wieder ein lohnenswerter Weg: kurzzeitiger Regen, kein Wind, ein paar matschige Waldwege, bunte Laubstrecken, wenig Höhenmeter, unbekannte Strecken, wieder eine abgesprungene Kette und am Ende am Kanal entlang mit Ziel Scharnebeck, Heimat. Unser Pilgerzug war zu Ende. Eine liebevoll-chaotische Erfahrung und schönes Gruppenerlebnis. Pilgern lohnt sich, bei jedem Wetter.

Text und Fotos: Eckart Elster

www.ahorn-lips.de
04131 – 24 330

ahorntrauerhilfelips
GmbH 

**Glaube verbindet und
spendet Trost.**

Wir kümmern uns um alles
für den gemeinsamen Abschied.

Flohmarkt rund ums Kind

Der Herbstflohmarkt rund ums Kind am 9.9. konnte bei herrlichem Sommerwetter auf dem Außengelände der Kirchengemeinde stattfinden. Viele Stände luden zum Stöbern und Verweilen ein. Trotz der warmen Temperaturen fand unser buntes Kuchenbuffet viele Abnehmer, so dass wir der Kirchengemeinde 370 € spenden konnten. Der Termin für den Frühjahrsflohmarkt ist noch in Planung. Wir sagen Danke an alle Verkäufer und Käufer für die schöne Veranstaltung.

Jessica Flöther und Kerstin Sannemann

Posaunenchor – wer möchte mitmachen?

Seit seiner Gründung im Jahre 1894 erklingen im Posaunenchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien in Scharnebeck ganz verschiedene Blechblasinstrumente: Trompeten, Hörner, Posaunen und eine Tuba.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von zehn bis über 80 Jahren treffen sich **jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** zur wöchentlichen Probe.

Unter der Leitung seines Chorleiters Peter-Manuel Maschke begleitet der Posaunenchor hauptsächlich Gottesdienste in der Scharnebecker St. Marienkirche, insbesondere an hohen kirchlichen Feiertagen wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten. Darüber hinaus spielen die Bläserinnen und Bläser jährlich auf dem

Weihnachtsmarkt oder auch zu diakonischen Einsätzen, unter anderem in Altenheimen.

Seit vielen Jahren besteht zum Posaunenchor der Selbständigen Ev.-



Ein nicht mehr ganz aktuelles Foto aus dem Jahr 2019

Luth. Kirche (SELK) in Scharnebeck eine freundschaftliche Verbindung. Gemeinsame Auftritte wie zum Beispiel am Ewigkeitssonntag oder das Kurrende-Blasen am Nachmittag des dritten Advents sind feste Bestandteile dieser Verbundenheit.

Bereits **um 18.15 Uhr treffen sich die Anfänger/innen**. Hier kann jede und jeder mitmachen, egal in welchem Alter. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich.

Ein Instrument kann kostenfrei gestellt werden.

Dagmar Schmeelke

Kontakt: Peter-Manuel Maschke,
Tel. 0173-2350838
pmmaschke@t-online.de

Verabschiedung der Leitenden Superintendentin

Eine Gabe Menschen zusammen zu bringen, bescheinigte ihr Lüneburgs Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch:

Christine Schmid wurde als Leitende Superintendentin am Sonntag, dem 08.10.24 in der St. Johanniskirche verabschiedet. Mit großem Dank für ihr Wirken in der Gemeinschaft der Kirchen und der Zivilgesellschaft kamen rund 500 Menschen zusammen.

Beim Einzug waren Pastoren, Diakoninnen, Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus dem ganzen Kirchenkreis stellvertretend für viele Berufsgruppen dabei.



Foto: Berit Neß

ihr großes Herz für die Diakonie erinnerten die Redner an diesem Abend. Sie selbst ging in ihrer Abschiedspredigt auf die Bedeutung der Gemeinschaft und Kraftquellen ein, auf "das Ich und Du - jeder für sich und doch zusammen können wir uns wie Bäume aneinander anlehnen und Atem schöpfen in stürmischen Zeiten."

Superintendent Christian Cordes bedankte sich bei Christine Schmid für die gute Zusammenarbeit in der Doppelspitze. Er wird den Kirchenkreis in der Zwischenzeit leiten.

Die Stelle des/der Leitenden Superintendenten/in wird nun ausgeschrieben. Die Neubesetzung wird im Sommer 2024 angestrebt.

Tina Hueske



Foto: Hans-Jürgen Wege

An Christine Schmid's Nähe zu den Menschen, an ihre sprudelden Ideen, die Offenheit für Neues und

Lüneburg singt Weihnachtslieder! Große Sing-mit-Aktion am Vorweihnachtsabend



„Einfach in fröhlicher Atmosphäre zusammen singen – und zwar Weihnachtslieder, die jeder kennt“ – so beschreibt das Organisationsteam aus dem Kreischorverband, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcKL), der Katholischen Kirche St. Marien und dem Kirchenkreis in Lüneburg das vorweihnachtliche Sing-Event: **Am Samstag, 23.12. um 17.30 Uhr** sind alle herzlich eingeladen zu einer Sing-mit-Veranstaltung zwischen Rathaus und Weihnachtsmarkt.

„Wir freuen uns auf viele Menschen, die mitsingen oder zuhören, sich einstimmen möchten auf die Weihnachtszeit, Kraft schöpfen oder einfach Spaß haben“, beschreibt Pastorin Dr. Dorothea Noordveld die

Aktion, die zum zweiten Mal stattfindet.

„Das Weihnachtsliedersingen ist gut angekommen“, erinnert sich Dechant Carsten Menges.

Die Veranstaltung ist ökumenisch organisiert und somit auch ein Zeichen für das gute Miteinander der Lüneburger Religionsgemeinschaften. Bei der Veranstaltung wird für den Guten Nachbarn gesammelt.

Die Liedtexte können über das Smartphone heruntergeladen werden. Dieser ist über einen QR Code auf den Werbematerialien zu finden oder hier:

https://www.kirchenkreis-lueneburg.de/wir_ueber_uns/weihnachtsliedersingen_lueneburg

„Mit Gruß – ein Lichtblick“

Neues Ehrenamtlichen-Team für Besuche im Städtischen Klinikum gesucht

Das Team der Klinikseelsorgerinnen möchte einen Kreis von ehrenamtlichen Frauen und Männern ins Leben rufen, die es sich zur Aufgabe machen, Patientinnen und Patienten mit einem Besuch eine Freude zu machen.

„Wer schon einmal im Krankenhaus war, weiß, wie wohltuend es sein kann, besucht zu werden. Besonders in der Coronazeit haben kranke Menschen den direkten Kontakt von Angehörigen und Freunden schmerz-

lich vermisst. Aber auch jetzt gibt es viele, die wenig Besuche erhalten oder sich überhaupt über eine kleine Abwechslung im Klinikalltag freuen“, wissen die Seelsorgerinnen Annette Köster, Doris Paland und Martina Forster. Unter dem Motto „zuhören – beieinander sein – Schweres und Leichtes teilen“ kann die geschenkte Zeit, verbunden mit einem kleinen Gruß von den Lüneburger Kirchen, den Patientinnen und Patienten ein Lichtblick sein und Freude bereiten.

„Die Besuche sind eine sinnvolle und zeitlich flexible Aufgabe. Können Sie sich auf Menschen in einer besonderen Lebenssituation einlassen und ihnen zugewandt begegnen? Hören Sie gern etwas aus den Lebensgeschichten anderer Menschen? Haben Sie keine Berührungsängste mit dem Umfeld Krankenhaus? Dann kann das neue ökumenische Besuchsteam ein erfüllendes Ehrenamt für Sie sein“, verdeutlichen die

Seelsorgerinnen. Interessierte werden durch regelmäßigen Austausch im Besuchsteam und durch Fortbildungen gut begleitet und unterstützt. Geplanter Start des Projektes ist der Jahresbeginn 2024. Für weitere Informationen können Interessierte die Klinikseelsorgerinnen Annette Köster, Doris Paland und Martina Forster unter Tel. **04131 7725 77** und E-Mail: **seelsorge@Klinikum-lueneburg.de** erreichen.

Beratung im Familienzentrum Plus –

das Ma Donna stellt sich vor

Beratung – wir beraten rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt, zu Frühen Hilfen: ein Projekt zur Vorbereitung auf die Elternrolle, zu Vertrauliche Geburt, zu Verhütung, im Schwangerschaftskonflikt und in Bezug auf allgemeine soziale Notlagen.

Betreuung - in unserer stationären Einrichtung bieten wir Schwangeren, sowie Müttern und Vätern mit ihren Kindern, in belasteten Lebenssituationen Raum und Sicherheit für die Entwicklung neuer Perspektiven.

Bildung – wir führen für interessierte Gruppen Präventionsprojekte zu Persönlichkeitsentwicklung, K.O. -Tropfen, Sexualität und verantwortungsvoller Elternschaft durch.

Wollen Sie mehr von dieser diakonischen Einrichtung erfahren? So nehmen Sie doch gerne Kontakt zu uns auf. Ma Donna, Am Weißen Turm 9, 21339 Lüneburg, Tel. 04131-35535, www.familienzentrumplus.de
Bürozeiten: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr.

Hohe Geburtstage

im Dezember:

02.12. Dieter Flack, 81 J.

12.12. Eleonore Blume, 81 J.

16.12. Christine Röhr, 86 J.

17.12. Gerhard Niebur, 86 J.

17.12. Ursula Dammann, 84 J.

17.12. Egon Breitenhagen, 83 J.

17.12. Dagmar Pfeffer, 81 J.

20.12. Ute Kunkat, 83 J.

24.12. Gerhard Loelf, 82 J.

25.12. Helga Bockelmann, 91 J.

31.12. Gisela Blecken, 84 J.

Hohe Geburtstage**im Januar:**

- 05.01. Karin Rönn, 83 J.
 06.01. Wilfried Eckert, 84 J.
 07.01. Fridhilt Tiedemann, 85 J.
 09.01. Elenore Jensen, 90 J.
 11.01. Elfriede Boncio, 92 J.
 11.01. Rita Witt, 90 J.
 11.01. Siegfried Müller, 82 J.
 12.01. Herbert Martin, 84 J.

- 12.01. Siegrid Meyer, 81 J.
 13.01. Gudrun Minnich, 83 J.
 15.01. Traute Harneit, 82 J.
 20.01. Anna Sauer, 89 J.
 22.01. Christa Lodder, 88 J.
 24.01. Helga Novotny, 83 J.
 27.01. Hartwig Blecken, 91 J.
 27.01. Elvira Engelke, 87 J.
 30.01. Adolf Geerts, 90 J.

im Februar:

- 03.02. Willi Nolte, 89 J.
 06.02. Christa-Maria Grickschat,
 81 J.
 10.02. Emma Mantei, 89 J.
 14.02. Gisela Maaß, 94 J.
 17.02. Joachim Weidemann, 82 J.

- 18.02. Irmgard Gerdson, 90 J.
 18.02. Reinhard Steiner, 87 J.
 23.02. Elfriede Schmidt, 92 J.
 27.02. Margret Behnke, 86 J.
 28.02. Charlotte Fabel, 90 J.
 28.02. Lore Härlein, 83 J.
 28.02. Waltraud Hagen, 81 J.
 29.02. Jörg Perleberg, 80 J.

Taufen

- 20.08. Lia Isabella Ludwig, Rullstorf
 27.08. Oskar Stomberg, Rullstorf
 27.08. Simon Hedemann,
 Boltersen
 27.08. Emilia Viktoria Kelm,
 Scharnebeck

- 02.09. Lily Grace Jeschke, Rullstorf
 29.10. Emma Marlena Bender,
 Scharnebeck
 29.10. Oskar Quentin Graf,
 Boltersen

Jubiläumshochzeit

HD Haben Sie Goldene Hochzeit gefeiert oder sind sogar noch länger verheiratet und möchten diesen Anlass hier veröffentlicht sehen? Dann können Sie sich bei Pastorin Iris Weiner melden. Aus Datenschutzgründen können wir diese Feste nicht ohne Ihre Zustimmung bekanntgeben.

Beerdigungen

- 29.08. Sabine Hinrichs, Hitzacker/
 Neu Rullstorf 49 Jahre

- 13.10. Hans-Herbert Lorenz,
 Scharnebeck, 72 Jahre

Pfarramt

Pastorin Iris Weiner
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Handy: 0170 353 548
Tel.: 04136-7151, Fax: 9119033
E-Mail: iris.weiner@evlka.de
www.kirche-scharnebeck.de

Kirchenvorstand

Sigrun Dressler, Vorsitzende,
Tel.: 900713

Kirchenbüro & Friedhofsverw.

Di. 09:00 – 11:00 & 16:00 – 17:00
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang Kirchenseite,
Tel.: 1500, Fax: 910683

Küster

Alexander Daams,
Tel: 01511 069 8418

**Sozialstation Anlauf- und
Vermittlungsstelle**

Mi. 11:30 – 12:30
Margret Gellersen, Tel.: 1636,
Gemeindehaus, Eingang Kirchseite

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Lüneburg
Sparkasse Lüneburg, IBAN:
DE96 2405 0110 0000 0002 16,
BIC NOLADE21LBG, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Ma-
rien“

Gemeindehaus

Tel.: 04136-9119318 (Foyer)

Redaktion

I. Weiner (IW), Chr. Mros (CM),
H. Dressler (HD)
V.i.S.d.P. für den KV der St. Ma-
rien-Gemeinde: Iris Weiner
Die Redaktion behält sich vor,
Texte zu kürzen.

Auflage Gemeindebrief:

2160 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Winter 2023:
09. Februar

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Hauptstraße 26a
21379 Scharnebeck
www.drebold-bestattungen.de

04136 900 340

Termine



Winter 2023/24

03.12.	18:00 Uhr	1. Advent – Abendgottesdienst (Posaunen)
10.12.	14:00 Uhr	Andacht zum Weihnachtsmarkt der Gemeinde
	18:00 Uhr	2. Advent – Abendgottesdienst (Sup i.R. Jantzen, Chor)
17.12.	13:30 Uhr	Kurrendeblasen der Posaunen
	18:00 Uhr	3. Advent – Abendgottesdienst (Orgel, Soloinstrument)
24.12.	15:00 Uhr	Heilig Abend mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Christvesper am Heilig Abend (Posaunen, Chor)
	23:00 Uhr	Christmette (Prädikant von Brockhusen, Flötenchor)
25.12.	10:00 Uhr	Weihnachten: Singe-Gottesdienst
26.12.	-	KEIN Gottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Altjahresabend mit Abendmahl
07.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (ab jetzt Winterkirche im Gemeindehaus)
14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant von Brockhusen)
21.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang (ggf. mit Chören)
28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)
04.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
11.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)

Alle Gottesdienste mit Pastorin Weiner, soweit nicht anders angegeben